



mobil gewinnt



Betriebliches Mobilitätsmanagement zahlt sich aus!

Online-Statuskonferenz der Initiative „mobil gewinnt“

Klimafreundliche Mitarbeitermobilität in der Praxis

Herzlich Willkommen!

Im Auftrag des:



Durchgeführt von:



Betriebliches Mobilitätsmanagement zahlt sich aus!

Startfolie Projekte!

Startfolie Projekte!

Ute Hagmaier | AZV Südholstein

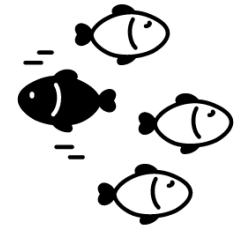


Integratives Mobilitätskonzept des AZV Südholstein und der assoziierten Projektpartner in der Region Südholstein

Ute Hagmaier | AZV Südholstein

Was ist in unserem Projekt ein Herausstellungsmerkmal?

- Körperschaft des öffentlichen Rechts & öffentliche Daseinsvorsorge
- Grundsätze sind Ressourcenschonung, ganzheitlichen Gewässerschutzes und Energieeffizienz
- Erklärung auf Basis des DNK seit 2018

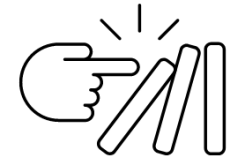


→ **CO₂ eq - neutrale Abwasserentsorgung bis 2050**

- Nachhaltige Mobilität weit über den AZV hinaus bekannt zu machen
- **Themenbezogene Vernetzungsebene** im Verbandsgebiet mit 45 Mitgliedsgemeinden **aufbauen.**
- Der AZV Südholstein hat seinen Sitz in Hetlingen, einer ländlich geprägten Gemeinde in der Metropolregion Hamburg

Von welchen Maßnahmen erhoffen wir uns einen großen Effekt?

- Projektbausteine: Verlagerung / Optimierung / Vermeidung
- Kommunikationsmaßnahmen und Veranstaltungen
 - Informationsangebote zur Bewusstseinsbildung / Wissensvermittlung
 - Motivation zum Umdenken und Umsteigen
- Attraktive Mobilitätsangebote für die letzte Meile – Pendlerfahrräder an wichtigen Umsteigepunkten
- Unnötige Wege vermeiden, notwendige Strecken verbessern
- Verzahnung der Fuhrparks mit den Kooperationspartnern



Welche Partnerschaften werden uns helfen?

Mobilitäts-
management im 



Holm



Erfahrungsaustausch und Beratung im Rahmen des Projektes
(B.A.U.M. und TÜV Rheinland)

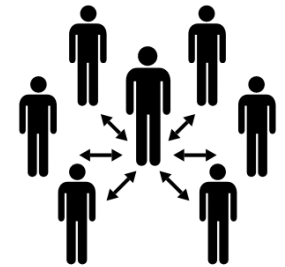
Wie gehen wir mit Erfolgsfaktor Mensch und Störfaktor Corona um?

— Erfolgsfaktor interdisziplinäres Team

- Testjahr mit dem ÖPNV (HVV ProfiTicket)
- Angebot Testwochen mit dem E- Bike für Mitarbeiter*innen
- Fortlaufende Informationen (per „Freitagsmail“, im Intranet, Vorträge, Kampagne mit Flyern, Plakaten und Gewinnspiel)

— Störfaktor Pandemievorgaben

- Homeoffice schränkt Austausch ein
- Erprobung unterschiedlicher Onlineformate
- Kommunen haben aktuell eingeschränkte Kapazitäten für diese Themenfelder



Rahmenbedingungen bei der Umsetzung - Hürden & Helfer

Hürden

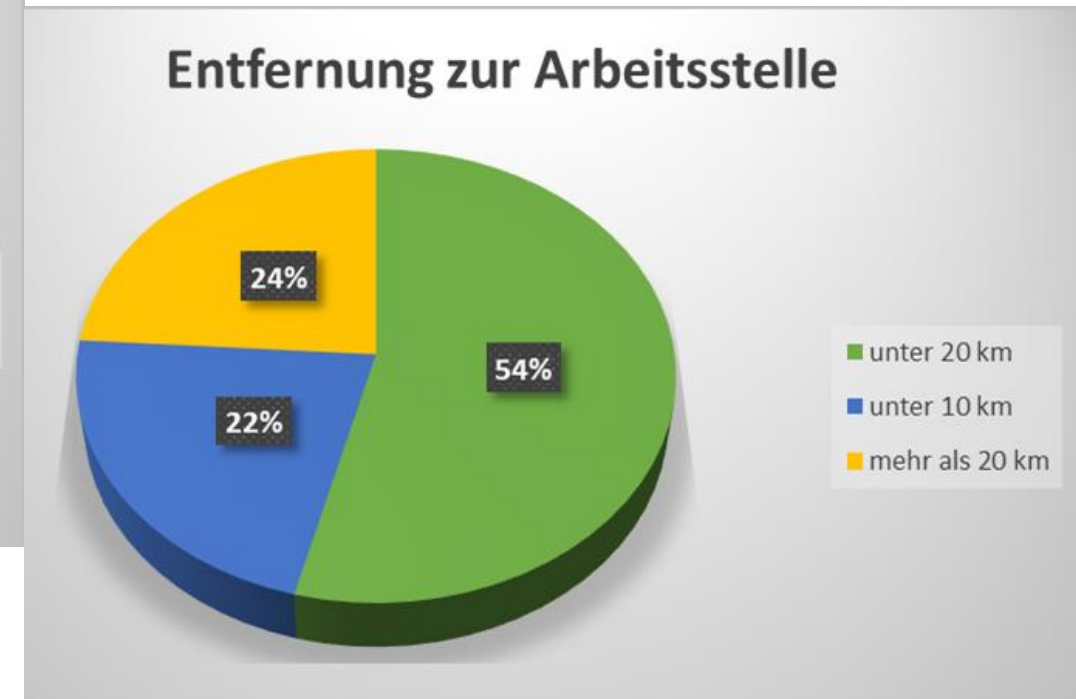
- Dienstradleasing-Umsetzung dauert noch (Verdi)
- Hoher Zeitdruck durch kurze Projektlaufzeit
- Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen
- Steuerliche Behandlung unterschiedlicher Nutzergruppen
- Verzögerung bei der E-Fahrzeuge durch „leergefegten Markt“



Helfer

- Fördergelder haben unser Projekt erst in diesem Umfang ermöglicht
- Mitgliedsgemeinden sind bereits auf dem Weg zur Mobilitätswende
- Aktuell vielfältige Fördermöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene

Ausgangslage – Mobilitätsverhalten der Mitarbeiter*innen



Quelle: Erhebung aus dem Jahr 2012 im Rahmen der Arbeiten zu einer Energie- und Klimavision des AZV Südholstein

Wichtiger Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie

- Entscheidender Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030
- Ergebnisse fließen in eine Fortschreibung der Erklärung auf Basis des DNK ein



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

Wir möchten
Umdenken – Umsteigen – Umsteuern

Vielen Dank!



Kontakt: Ute Hagmaier
AZV Südholstein
Am Heuhafen 2,
25491 Hetlingen
Telefon: 04103 964-291
www.azv.sh